

# *Finanzstatusbericht*

## *Ende Mai 2013*

*Datenstand: 29. Mai 2013*



## Erläuterungen

- In Zeilen:
  - o Erträge: Summe je Ertragsart
  - o Aufwendungen: Summe je Aufwandsart
  - o Die verschiedenen Summierungen (= Ordentliche Erträge, Ordentliche Aufwendungen etc.)
- In Spalten:
  - o Der fortgeschriebene Ansatz 2012  
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel etc.
  - o Die elektronische Zuordnung des fortgeschriebenen Ansatzes zu den Zeiträumen (z.B. „Plan 1. Quartal“) aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre (2008-2011)  
Beispiel: Wurden in Vorjahren 80 % eines Haushaltsansatzes im 1. Quartal in Anspruch genommen bzw. erreicht, so wird der fortgeschriebene Ansatz 2012 zu 80 % ebenfalls dem 1. Quartal 2012 zugeordnet.
  - o Das Ergebnis der Buchungen (z.B. „Ergebnis 1. Quartal“)  
(Es handelt sich um „Soll-Stellungen“, nicht um tatsächliche Zahlungsein- bzw. ausgänge.)
  - o Die Abweichung zwischen Ergebnis und Plan absolut
  - o Den Anteil der Planzahlen am fortgeschriebenen Ansatz in %
  - o Den Anteil des Ergebnisses am fortgeschriebenen Ansatz in %

**Kontakt für Rückfragen**  
Fachdienst Controlling  
Telefon: 02522/72-309  
E-Mail: [thomas.wulf@oelde.de](mailto:thomas.wulf@oelde.de)

## Auswertung:

|   | fortgeschriebener<br>Ansatz<br>2013 | Plan 1. Quartal<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>1. Quartal | Plan<br>Januar bis Mai<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>Januar bis Mai | Abweichung<br>Plan/Ergebnis<br>Januar bis Mai | Anteil<br>Plan Januar bis Mai<br>am fortgeschriebenen<br>Ansatz<br>in % | Anteil<br>Ergebnis Januar bis<br>Mai am<br>fortgeschriebenen<br>Ansatzes<br>in % |
|---|-------------------------------------|--|------------------------|---|----------------------------|---|---|--|
| 1. Steuern und ähnliche Abgaben                       | 38.848.000                          | 20.583.151   | 21.009.397             | 25.147.656  | 26.353.106                 | 1.205.450                                     | 64,73   | 67,84  |
| 2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen                 | 5.815.930                           | 1.881.224  | 2.326.872              | 2.602.032   | 1.898.218                  | -703.813                                      | 44,74   | 32,64  |
| 3. Sonstige Transfererträge                           | 130.800                             | 66.539   | 32.017                 | 77.048  | 108.901                    | 31.853  | 58,91   | 83,26  |
| 4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte            | 12.245.066                          | 7.933.519  | 8.620.772              | 8.415.411   | 8.885.889                  | 470.479                                       | 68,72   | 72,57  |
| 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte                 | 671.750                             | 205.059  | 196.817                | 357.384   | 287.802                    | -69.581                                       | 53,20   | 42,84  |
| 6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen               | 2.859.750                           | 1.392.086  | 701.457                | 1.638.523   | 981.055                    | -657.468                                      | 57,30   | 34,31  |
| 7. Sonstige ordentliche Erträge                       | 2.276.094                           | 203.461  | 216.981                | 594.366   | 1.394.743                  | 800.377                                       | 26,11   | 61,28  |
| <b>10. Ordentliche Erträge</b>                        | <b>62.847.390</b>                   | <b>32.265.039</b>                                  | <b>33.104.314</b>      | <b>38.832.419</b>   | <b>39.909.715</b>          | <b>1.077.296</b>                              | <b>61,79</b>  | <b>63,50</b>   |
| 11. + 12. Personal- und Versorgungsaufwendungen       | 16.337.821                          | 3.562.776  | 4.271.088              | 5.781.774   | 6.316.317                  | 534.543                                       | 35,39   | 38,66  |
| 13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen       | 14.938.530                          | 3.428.393  | 3.540.166              | 5.154.019   | 4.971.503                  | -182.516                                      | 34,50   | 33,28  |
| 14. Bilanzielle Abschreibungen                        | 7.117.635                           | 16.832   | 0                      | 47.841  | 26.969                     | -20.872                                       | 0,67  | 0,38   |
| 15. Transferaufwendungen                              | 25.908.168                          | 12.049.236   | 6.866.500              | 17.038.281  | 17.348.558                 | 310.277                                       | 65,76   | 66,96  |
| 16. Sonstige ordentliche Aufwendungen                 | 2.123.180                           | 1.055.792  | 989.025                | 1.240.360   | 1.114.769                  | -125.591                                      | 58,42   | 52,50  |
| <b>17. Ordentliche Aufwendungen</b>                   | <b>66.425.335</b>                   | <b>20.113.029</b>                                  | <b>15.666.779</b>      | <b>29.262.275</b>   | <b>29.778.116</b>          | <b>515.840</b>                                | <b>44,05</b>  | <b>44,83</b>   |
| <b>18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit</b> | <b>-3.577.945</b>                   |  |                        |   |                            |   |   |  |
| 19. Finanzerträge                                     | 1.124.100                           | 29.435   | 12.840                 | 62.484  | 18.446                     | -44.038                                       | 5,56  | 1,64   |
| 20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen            | 2.140.580                           | 2.078.225  | 1.480.229              | 2.109.492   | 1.518.631                  | -590.861                                      | 98,55   | 70,94  |
| <b>21. Finanzergebnis</b>                             | <b>-1.016.480</b>                   |  |                        |   |                            |   |   |  |
| <b>22. Ordentliches Ergebnis</b>                      | <b>-4.594.425</b>                   |  |                        |   |                            |   |   |  |

## Zusammenfassung

Das fortschreitende Jahr 2013 zeigt sich, im Vergleich mit den Vorjahren, insgesamt unauffällig. **Eine deutliche Verbesserung bzw. Verschlechterung der planmäßigen Haushaltsausführung für das Jahr 2013 ist derzeit nicht erkennbar. Zu beachten ist, dass die vorläufige Haushaltsführung erst Anfang März endete, bis zu diesem Zeitpunkt galten die Einschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung.**

## Einzelanalyse

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen auf Basis der Kontengruppen zwischen den erwarteten Planungen und den Ergebnissen, die größer als 1 % des Haushaltsvolumens (ca. 60 Mio. Euro Ertrag / Aufwand p.a. = ca. 600.000 Euro) sind, näher erläutert.

## **Erträge**

Im bisherigen Jahresverlauf wurden bereits ca. 64 % der in der Haushaltssatzung erwarteten Erträge erwirtschaftet. Insgesamt liegen die Erträge damit etwa auf dem Niveau der aus Vorjahren abgeleiteten Erfahrungswerte (62 %).

## Steuern und ähnliche Abgaben

### Gewerbesteuer

Festzustellen ist, dass die Gewerbesteuer derzeit noch ca. 10 % unterhalb des Haushaltsansatzes festgesetzt ist. Sie liegt jedoch 4% über dem aus Vorjahren abgeleiteten Niveau der Erfahrungswerte.

|               | fortgeschriebener Ansatz 2013 | Plan 1. Quartal (Erfahrungswerte 2008-2012) | Ergebnis 1. Quartal | Plan Januar bis Mai (Erfahrungswerte 2008-2012) | Ergebnis Januar bis Mai | Abweichung Plan/Ergebnis Januar bis Mai | Anteil Plan Januar bis Mai am fortgeschriebenen Ansatz in % | Anteil Ergebnis Januar bis Mai am fortgeschriebenen Ansatzes in % |
|---------------|-------------------------------|---|---------------------|---|-------------------------|---|---|---|
| Gewerbesteuer | 19.000.000                    | 15.792.981                                  | 16.534.487          | 16.235.899                                      | 17.094.966              | 589.067                                 | 85,45   | 89,97   |

Die Verwaltung geht davon aus, dass der Haushaltsansatz erreicht werden kann. Nachzahlungen werden i.d.R. erst im Laufe des III. oder IV. Quartals des jeweiligen Jahres bekannt. Die Position Gewerbesteuer bedarf aber weiterhin der intensiven Beobachtung. Sollte sich abzeichnen, dass die Ertragserwartung im 2. Halbjahr 2013 nicht erfüllt werden kann, besteht, abhängig von der weiteren Entwicklung der übrigen Ansätze, Handlungsbedarf.

Im Bereich der übrigen Steuern und ähnlichen Abgaben ist, bezogen auf das gesamten Jahr, nicht mit Steigerungen über die Haushaltsansätze hinaus zu rechnen. Eventuelle Unterschiedsbeträge resultieren aus der Struktur der Verbuchung und des Systems dieses Zwischenberichtes.

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen

### Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land

Derzeit unterschreitet das Ergebnis auf diesem Konto die Erwartung um 695.048 Euro.

|  | fortgeschriebener<br>Ansatz<br>2013 | Plan 1. Quartal<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>1. Quartal | Plan<br>Januar bis Mai<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>Januar bis Mai | Abweichung<br>Plan/Ergebnis<br>Januar bis Mai | Anteil<br>Plan Januar bis Mai<br>am fortgeschriebenen<br>Ansatz<br>in % | Anteil<br>Ergebnis Januar bis<br>Mai am<br>fortgeschriebenen<br>Ansatzes<br>in % |
|--|-------------------------------------|--|------------------------|---|----------------------------|---|---|--|
| Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land | 4.083.364                           | 1.868.528  | 2.326.872              | 2.591.000   | 1.895.952                  | -695.048                                      | 63,27   | 46,30  |

Ursächlich ist hier eine Umstellung im Bereich der Verbuchung der Erträge aus Landesmitteln für Kindertagesstätten. Bislang wurden die Landesmittel, auch für die städtischen Einrichtungen, zentral in einem Produkt verbucht und von diesem Produkt in die Produkte der städtischen Einrichtungen und an die kirchlichen Träger weitergeleitet. Diese Praxis führte hinsichtlich der Mittel für die städtischen Einrichtungen zu einer doppelten Veranschlagung der Mittel auf dem o.g. Ertragskonto und darüber hinaus noch zur Entstehung von Aufwandsbuchungen zur Weiterleitung der Mittel. Künftig werden die Mittel für die städtischen Einrichtungen direkt in den jeweiligen Produkten der Einrichtungen verbucht, nur die Mittel für die kirchlichen Einrichtungen werden noch zentral verbucht. Eine doppelte Veranschlagung erfolgt nicht mehr. **Insgesamt ist der Vorgang haushaltsneutral. Nach Auskunft des Fachdienstes Jugendamt werden die Landesmittel insgesamt in der erwarteten Höhe vereinnahmt werden können.**

## Kostenerstattungen und Umlagen

### Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden

Die Ertragsposition liegt derzeit 709.800 Euro hinter den Erwartungen zurück.

|   | fortgeschriebener<br>Ansatz<br>2013 | Plan 1. Quartal<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>1. Quartal | Plan<br>Januar bis Mai<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>Januar bis Mai | Abweichung<br>Plan/Ergebnis<br>Januar bis Mai | Anteil<br>Plan Januar bis Mai<br>am fortgeschriebenen<br>Ansatz<br>in % | Anteil<br>Ergebnis Januar bis<br>Mai am<br>fortgeschriebenen<br>Ansatzes<br>in % |
|---|-------------------------------------|--|------------------------|---|----------------------------|---|---|--|
| Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden (GV) | 1.453.650                           | 763.606  | 102.387                | 892.737   | 182.937                    | -709.800                                      | 61,41   | 12,58  |

Ursächlich ist hier eine Umstellung im Bereich SGB XII. Bislang von den Städten und Gemeinden im Kreis Warendorf vorfinanzierte Leistungen werden jetzt direkt aus dem Kreishaushalt geleistet. Die bislang veranschlagte Erstattung durch den Kreis (siehe oben) entfällt daher. Die entsprechende Aufwandsposition („soziale Leistungen“) wird ebenfalls nicht in Anspruch genommen werden. Eine Be- bzw. Entlastung des Haushaltes ist im Ergebnis hinaus nicht zu erwarten. Auf diese Entwicklung wurde bereits im Finanzzwischenbericht I. Quartal 2013 hingewiesen.

### Sonstige ordentliche Erträge

#### Konzessionsabgaben

Die Ertragsposition übersteigt die Erwartungen derzeit um 797.807 Euro.

|                    | fortgeschriebener<br>Ansatz<br>2013 | Plan 1. Quartal<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>1. Quartal | Plan<br>Januar bis Mai<br>(Erfahrungswerte 2008-<br>2012) | Ergebnis<br>Januar bis Mai | Abweichung<br>Plan/Ergebnis<br>Januar bis Mai | Anteil<br>Plan Januar bis Mai<br>am fortgeschriebenen<br>Ansatz<br>in % | Anteil<br>Ergebnis Januar bis<br>Mai am<br>fortgeschriebenen<br>Ansatzes<br>in % |
|--------------------|-------------------------------------|--|------------------------|---|----------------------------|---|---|--|
| Konzessionsabgaben | 1.300.000                           | 10.445   | 0                      | 314.737   | 1.112.544                  | 797.807                                       | 24,21   | 85,58  |

Zur Erhöhung der Planungssicherheit wurde die im Jahr 2013 erwartete Konzessionsabgabe, abweichend von Vorjahren, nicht erst anlässlich des jeweiligen Eingangs (quartalsweise) verbucht, sondern bereits zu Beginn des Jahres (entsprechend der Fälligkeiten) verbucht. Mehrerträge, über den Haushaltsansatz hinaus, sind nicht zu erwarten.

## Aufwendungen

Bislang wurden ca. 45 % der in der Haushaltssatzung veranschlagten Aufwendungen beansprucht. Insgesamt liegen die Aufwendungen auf den Niveau der Erfahrungswerte der Vorjahre.

### Zinsen- und sonstige Finanzaufwendungen

|  | fortgeschriebener Ansatz 2013 | Plan 1. Quartal (Erfahrungswerte 2008-2012) | Ergebnis 1. Quartal | Plan Januar bis Mai (Erfahrungswerte 2008-2012) | Ergebnis Januar bis Mai | Abweichung Plan/Ergebnis Januar bis Mai | Anteil Plan Januar bis Mai am fortgeschriebenen Ansatz in % | Anteil Ergebnis Januar bis Mai am fortgeschriebenen Ansatzes in % |
|--|-------------------------------|---|---------------------|---|-------------------------|---|---|---|
| Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 2.140.580                     | 2.078.225                                   | 1.480.229           | 2.109.492                                       | 1.518.631               | -590.861                                | 98,55   | 70,94   |

In diesem Bereich wurden, vor dem Hintergrund der seinerzeit angedachten Verschmelzung der WBO GmbH auf die Stadt Oelde, Vorsorgepositionen „zur Aufnahme und Fortführung“ der Finanzierungstätigkeit der WBO GmbH im städtischen Haushalt getroffen. Eine Verschmelzung ist aktuell nicht mehr zu erwarten. Bezogen auf das Gesamtjahr ist mit einer Aufwandsreduzierung in diesem Bereich von ca. 600.000 Euro rechnen. Diese Mittel sind jedoch tatsächlich nicht verfügbar, da im Bereich „Finanzerträge“ auch keine Erträge aus den Beteiligungen der WBO, diese werden bei Fortführung der Gesellschaft direkt in der Gesellschaft verbucht, zu erwarten sind. In der Summe gleichen sich verminderte Erträge und verminderte Aufwendungen aus. Auf diese Entwicklung wurde bereits im Finanzzwischenbericht I. Quartal 2013 hingewiesen.